



Seminar zum Thema

Klassische Homöopathie bei Kälberkrankheiten II

Referentin: Sybille Maurer

Der gute Start in die Jungviehphase ist die Grundlage für eine lange Lebensleistung der Milchkuh. Kälber und Jungvieh sind das zukünftige Kapital eines Milchviehbetriebes. Kälberverluste und schlechte Entwicklung der Jungtiere sind vermeidbar und durch gezielte homöopathische und haltungsspezifische Prophylaxe zu vermeiden.

Referentin: Sybille Maurer
Praxis für Bestandsbetreuung
Klassische Homöopathie für Rinder
www.sybillemaurer.de

Sybille Maurer, geboren 1953 in Stuttgart.
Nach dem Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Kassel seit 1983 Demeter Landwirtin im eigenen Betrieb. Klassische Homöopathie seit 1994.
Praxis für Bestandsbetreuung seit 2008 Studium an der Clemens von Bönninghausen Akademie für Homöopathik (CvB), Wolfsburg.
Meisterkurs an der CvB und weitere Fachfortbildungen.

Veröffentlichungen:
Praktiker-Leitfaden Mastitis Klassische Homöopathie.

Fachartikel:
Fruchtbarkeitsstörungen beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/14.
Mastitis beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/15.

Seminare für Landwirte in DEU und AUT

Veranstaltungstermin: Freitag 10. März 2017
von 10:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: 21493 Fuhlenhagen
Buschberghof

Homöopathische Behandlung von Kälberkrankheiten und Prophylaxe bei

- Nabelentzündungen
- Gelenkentzündungen
- Störungen der Koordination-Saugunlust
- Ösophagusstriktur
- Gegenseitiges Besaugen
- Sehnenverkürzung

Kälberkrankheiten werden in Entstehung und Verlauf erklärt und die Arzneien für die akute Erkrankung sowie die vorbeugende Verordnungen abgeleitet. Die entsprechenden homöopathischen Arzneimittel werden vorgestellt und der sorgsame Umgang mit den homöopathischen Arzneimitteln im landwirtschaftlichen Betrieb wird besprochen.

- Fallberichte aus der homöopathischen Praxis
- Grundlagen der klassischen Homöopathie
- Wie und wie oft wird die Arznei dem kranken Tier verabreicht - Praxistipps
- Austauschrunde

Das Seminar ist gefördert vom BMEL - Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist für alle Teilnehmer kostenfrei.
Verpflegungskosten 15 € (Auszubildende ermäßigt).